

Fußballbezirk Niederbayern Kreis West

Durchführungsbestimmungen flexibler Spielbetrieb
A bis C-Junioren ab Saison 23/24

Die nachfolgenden Regelungen sind nur in der untersten Spielklasse im Bezirk Niederbayern anzuwenden

Spieltechnische und organisatorische Details:

- Es wird ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus angeboten.

- Alle gemeldeten Mannschaften können, wenn es die Notwendigkeit erfordert, während der Spielrunde zwischen diesen flexiblen Modus (9:9) und dem normalen Modus 11:11 wechseln.

- Hat die Mannschaft, den flexiblen Spielbetrieb unter Einhaltung der Meldefristen angemeldet wird am Spieltag im flexiblen Modus 9:9 gespielt. Zum nächsten Spieltag kann dann wieder neu entschieden werden.

- In den Spielplänen wird der Zusatz „(flex) n.a.“ **nicht mehr eingetragen**. Wenn die Mannschaft von Spiel zu Spiel entscheidet ob mit 11:11 oder 9:9 gespielt wird.

- Entscheidet sich die Mannschaft generell im flexiblen Modus 9:9 zu spielen hat sie dies dem Kreisjugendleiter mitzuteilen. Die Mannschaft erhält dann den Zusatz „alle Sp. Flex“. Dieser ständige Spielbetrieb 9:9 ist allen Gegnern über das Postfach und den einzelnen Trainer mitzuteilen. Sollte wiedererwartend ein Spiel doch in 11:11 ausgetragen werden können, ist der Verein über das Postfach und der Trainer rechtzeitig wie unten beschrieben zu verständigen. Der Zusatz „alle Sp.Flex“ bleibt und die Ausnahme gilt nur für das eine Spiel. Weiter Ausnahmen müssen erneut gemeldet werden.

- Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz.
- Verlieren aber ab dem Zeitpunkt des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht. (Dieser Punkt findet in den Meldeliegen keine Anwendung)

- Die in den flexiblen Spielbetrieb eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Rundenspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft - je nach am Spieltag zur Verfügung stehenden Zahl an Spieler/-innen spielen.

- Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftenstärke (9:9) spielen, muss sie dies bis **spätestens Donnerstag** (bei Wochenendspielen), ansonsten bei Wochentagspielen **2 Tage vor** dem Spiel dem jeweiligen Gegner und Spielleiter (BFV Postfach) mitteilen, die Trainer sind auch zu verständigen, dieser muss dann auch mit verminderter Spielerzahl spielen.

- Wenn am vorangegangenen Donnerstag/zwei Tage vor dem Spiel keine andere Vereinbarung getroffen wurde, wird im Normalspielbetrieb (11:11). Ausnahme: die Mannschaft hat den Zusatz „alle Sp. Flex“ und hat diese allen Gegnern über das Postfach informiert und es wurden alle Trainer verständigt.

- Wird in verminderter Mannschaftenstärke (9:9) gespielt, muss auch der Gegner mit verminderter Spielerzahl spielen und die beantragende Mannschaft hat max. zwei Auswechslungen (mit Rückwechslern), der Gegner darf wie gewohnt bis zu fünf Auswechslungen (mit Rückwechslern) vornehmen.

- Gespielt wird auf dem „Normalfeld“ oder wenn bewegliche Tore vorhanden sind von der Torlinie bis zum gegenüberliegenden 16er auf große Tore.
- fehlende Markierungen können mit Markierungshütchen ergänzt werden.
- Die Spielzeit bleibt unverändert.
- Dies gilt nur für Meisterschafts- und nicht für Pokalspiele.
- Die Jugendordnung gilt entsprechend dem regulären Spielbetrieb.

Stand: Juli 2022

Kreisjugendausschuss im Kreis Niederbayern West

Engelbert Zauner
KJL Niederbayern West